Unterlagen zu Ateliervorbereitung des Berufswahlparcours

Vorgaben:	**Zeit:**	**50 Minuten** (Weiterer Zeitplan!)
	Gruppengrösse:	gemäss Beiblatt

Ziel des Ateliers:

- Die Schüler*innen erhalten einen kurzen Einblick in verschiedene Berufe.
- Jede/r Schüler/in erweitert den Berufswahlhorizont (nicht alle finden eine Lehrstelle im Traumjob; sie müssen sich auch mit Alternativen auseinandersetzen).
- Sie treten besser vorbereitet die Schnupperlehre/n an.
- Sie erkennen, was von ihnen in der Schnupperlehre und in der Berufslehre erwartet wird.
- Die Schule und die Lehrbetriebe kommen sich näher.
- **Die Schüler*innen spüren, riechen, sehen was dieser Beruf mit sich bringt.**
- **Die Betriebe können sich präsentieren.**

Vorschlag zum Ablauf:

1.	Begrüssung		5 Min.
2.	Vorstellung des Referenten und des Betriebes		ca. 5 Min.
3.	Vorstellung der Grundausbildung (Lehrberuf)		ca. 5 Min.
4.	**Schüler*innen Zeit geben, um selber etwas zu „machen“ (bezogen auf den Lehrberuf)**		**ca. 15 - 20 Min.**
5.	Zusammenfassung und Fragen Verabschiedung		ca. 5 – 7 Min.

Aus unserer Sicht ist es wichtig, dass die jungen zukünftigen Lernenden „etwas“ ausführen

dürfen. Mögliche Ideen könnten sein:

- fertigen / beobachten Berufsbezogenes
- setzen von 4 – 5 Steinen (z.B. Maurer)
- Rollenspiel mit Lernenden in der Ausbildung (z.B. Detailhandelsfachmann/-frau) etc…
- Radwechsel, Fleischvogel herstellen, Gemüse rüsten, Teig kneten
- Am PC Plan oder Dokument bearbeiten

Wir sind überzeugt, dass Sie als Berufsbildnerin, Berufsbildner und Unternehmer gute, betriebsspezifische Ideen haben für diesen kurzen praktischen Einsatz!

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

OK Berufswahlparcours **&** Klassenlehrpersonen der 2. Sekundarstufe ISS Meggen

Gemeinde Meggen Schulen

Hilfsblatt zur Vorbereitung des Informationsteiles:

	Tätigkeit	Hilfsmittel, Besonderes	**Zeit** **50 Min.**
1	Begrüssung		
2.	Vorstellung des Referenten und des Betriebes		
3.	Vorstellung des Berufes		
4.	**Praktischer und wichtigster Teil: Die SuS sind jeweils begeistert, wenn sie selber eine praktische Tätigkeit ausführen können. (Zeichnen auf dem PC, Radwechsel, Gästezimmer in Ordnung bringen, Gegenstand herstellen, Rollenspiel im Kundenberatungsbereich, Gemüse rüsten, Teig kneten usw.)**		
5.	Zusammenfassung Fragen und Verabschiedung		